

# Schule in freier Trägerschaft?

Beitrag von „Satsuma“ vom 23. Juli 2024 20:00

## Zitat von Petalie

Der staatliche Schuldienst ist einer Schule in privater oder freier Trägerschaft doch immer vorzuziehen, oder?

Nein. Es gibt Privatschulen die gleiche oder bessere Konditionen anbieten als der staatliche Schuldienst, das kommt ganz auf den Schulträger an, man kann auch verbeamtet sein bei gleichzeitiger Beurlaubung in den Privatschuldienst. Das was du beschreibst klingt allerdings tatsächlich suspekt, gerade wenn man nur das 1. Staatsexamen hat wird man an seriösen Privatschulen wenn überhaupt, allenfalls mal für eine vorübergehende Vertretung eingestellt. Die achten ebenso genau auf die Qualifizierung ihrer Lehrkräfte wie im Staatsdienst wenn sie seriös sind.

Ich verstehe das ja schon irgendwie, man hört viel Schlechtes über das Referendariat und dann scheint so ein Angebot erstmal ziemlich verlockend, wenn es plötzlich ohne scheinbar genauso geht. Ich habe aber sowas leider im eigenen Freundeskreis tatsächlich schon zweimal miterlebt: da ging es nach dem Studium direkt voller Elan an gaaanz tolle Privatschulen mit super freien, reformpädagogischen Konzepten und kleinen Klassen und das Ende vom Lied war, dass an diesen Schulen das Personal aus lauter naiven Berufseinsteigern oder Quereinsteigern bestand, die dann ausgepresst wurden wie Zitronen. Beide Freunde haben innerhalb von zwei Jahren völlig desillusioniert hingeschmissen und dem Lehramt komplett den Rücken gekehrt. Richtig bitter.

Von daher, Hände weg von sowas.